

M I S C H K U L T U R

Wer beim Anbau von Gemüse bereits einige Erfahrungen hat, sollte es auch einmal mit der Mischkultur versuchen, um mit einem vernünftigen Aufwand an Zeit und Geld einen beachtlichen Ertrag wertvoller Gartenprodukte zu erzielen.

In Mischkultur werden Pflanzen zusammen angebaut, die einen günstigen Einfluß auf das Wachstum und Gedeihen der Nachbarpflanzen ausüben. Eine negative Beeinträchtigung ist durch starke Licht- und Nährstoffkonkurrenz, Hinterlassung wachstumshemmender Wurzelausscheidungen oder auch eine Förderung schädlicher Organismen möglich. Daß einige Pflanzenarten kaum oder gar nicht von bestimmten Krankheitserregern oder Schädlingen befallen werden, ist wirk-

samen pflanzentypischen Abwehrmechanismen zuzuschreiben. Besonders die bei vielen Kräutern nachzuweisenden krankheits- oder -schädlingshemmenden Duft- und Wirkstoffe vermögen die Ausbreitung von Schaderregern zu hemmen oder auch bei benachbarten Pflanzen einen Befall abzuwehren.

Chemische Pflanzenschutzmittel in Mischkultur nur bedingt einsetzbar

Die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel ist beim Anbau von Gemüse in Mischkultur nicht risikolos durchführbar und sollte unterbleiben. Bei Beachtung vorbeugender und pflanzenhygienischer Maßnahmen ist das Auftreten von Krankheiten und Schädlingen meist sehr begrenzt. Nicht selten sind Ertragsminderungen oder -ausfälle auf fehlerhafte Kultur- und Pflegemaßnahmen zurückzuführen. Der Pflege des Bodens sowie der ausreichenden Versorgung mit Humus zur Erhaltung der Fruchtbarkeit sollte mehr Aufmerksamkeit gelten als direkten Bekämpfungsverfahren bei einem unbedeutenden Schädlingsbefall.

Vorbeugende und pflanzenhygienische Maßnahmen

- Anbau von Gemüse nur an vollsonnigen, warmen Standorten
- ausreichende Versorgung des Bodens mit Humus
- sorgfältige Bodenbearbeitung und Bodenpflege
- Verwendung gesunden Saat- und Pflanzgutes
- Wahl bewährter und robuster Sorten
- Einhaltung günstiger Saat- und Pflanztermine
- optimale Standweite und ausreichender Pflanzenabstand
- günstige Fruchtfolge und Anbau in Mischkultur

Der Anbau von Gemüse in Mischkultur bietet viele Vorteile

- durch die intensive Flächennutzung kann der Ertrag gesteigert werden
- Ernten sind häufiger möglich, was besonders beim Sofortverbrauch im Haushalt günstiger ist
- ein nahezu ständig vorhandener Pflanzenbestand beschattet den Boden, fördert die Bildung der Schattengare und damit die Bodenfruchtbarkeit
- die in einem beschatteten und feuchten Boden sehr aktiven Bodenlebewesen lockern den Boden und bewirken die erwünschte Krümelstruktur
- Hackarbeiten werden durch die gleichmäßige Bodenbedeckung eingespart
- Unkräuter lassen sich in dem lockeren Boden mühelos entfernen
- der Bodenmüdigkeit wird wirksam vorgebeugt
- Krankheiten und Schädlinge breiten sich häufig weniger rasch und stark aus
- die vorhandenen und zugeführten Nährstoffe werden besser ausgenutzt und Nährstoffverluste verringert
- die Entwicklung der Bodenlebewesen wird durch ständig anfallende Ernte- und Wurzelrückstände gefördert.

